

KURZ NOTIERT

Heute Preisskat in Konzen

KONZEN. Der nächste Termin des Preisskat in Konzen findet am heutigen Freitag, 9. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Laube“ statt.

Schreibwerkstatt jetzt in Imgenbroich

IMGENBROICH. Die Stammgruppe des „Kreativen Schreibens“ zieht ins Katholische Pfarrheim nach Imgenbroich, Schulstraße, um.

Der neue kostenlose Kurs findet jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr statt. Erster Schnuppertermin ist am 13. November. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Gäste sind herzlich willkommen, da jede Sitzung in sich abgeschlossen ist.

Aus den beiden vorausgegangenen Kursen sind bereits zwei „Bücher“ entstanden, die die Schreibfreude der Gruppe widerspiegeln.

Termine bis Weihnachten sind Dienstag, 13. und 27. November und der 11. Dezember.

Katholische Kirche im Nationalsozialismus

NORDEIFEL. Am Montag, 12. November, findet um 20 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasiums in Schleiden eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Thema „Katholische Kirche im Nationalsozialismus“ statt.

Es spricht der Theologe Dr. Klaus Kühlwein aus Freiburg.

Veranstalter sind das Bischöfliche Clara-Fey-Gymnasium und Kirche im Nationalpark.

Am Nachmittag des 12. November spricht Dr. Klaus Kühlwein im Rahmen einer Fachtagung auf Vogelsang. Der Beginn des Vortrages ist 15 Uhr.

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, in der Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30-21.30 Uhr, Malteser Krankenhaus Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/7394.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

HEUTE

Grünabfall, Dorfplatz, 14-18 Uhr, Mützenich.

Altpapier, ab 7 Uhr in Rott und Mulartshütte.

Restmüll, ab 7 Uhr in Rott und Mulartshütte.

MORGEN

Altpapier, in Mützenich und Imgenbroich.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der Firma Demmer, Kaesmacher und der Firma Festool bei.

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

St. Martinszug, nach dem Wortgottesdienst um 18.30 Uhr, Strauch.

Deutsches Rotes Kreuz; Blutspende, Sportheim, Kesternich, Straucher Str. 10, 16-20 Uhr.

Landfrauen; Erntedankfeier, Tenne, Eicherscheid, 19.30 Uhr.

St. Josef-Schützenbruderschaft;

Generalversammlung, Gaststätte „Zum Nationalpark“, Rollesbroich, 20 Uhr.

MONSCHAU

Ausstellung „Zeitgenössische Bulgarische Kunst“, bis 20.12., 11-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Preisskat in Konzen, 19.30 Uhr Gaststätte „Zur Laube“.

St. Martinszug, 18 Uhr, ab Dorfplatz, Konzen.

Offener Jugendtreff, für Teenager und Jugendliche ab 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Schülerkaffee, ab 10 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Eifelverein Höfen; Wanderplanbe-

sprechung, Haus Seebend, Höfen, Höfen, Hauptstraße, 19 Uhr.

MonStar-Kino im Himo, „St. Jacques-Pilgern auf französisch“, 20 Uhr.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei., bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel-Rangertour Kloster-Route, ca. 5 Stunden, (für geübte Wanderer), Treffpunkt, 11.15 Uhr, Nationalpark-Tor Heimbach, ☎ 02444/95100.

Urnen immer mehr gefragt

Ein Änderung der Friedhofssatzung in Simmerath ist die Folge. 145 Beisetzungen auf elf Friedhöfen. Klärung von Ausnahmefällen steht an.

SIMMERATH. Immer mehr Menschen lassen sich nach ihrem Tod einäschern. Auch in der Gemeinde Simmerath haben die Urnen-Bestattungen zugenommen, stellte Alex Stiel aus Steckenborn nun im Simmerather Bauausschuss fest. Dabei sah er „bei diesem sehr sensiblen Thema viele Probleme“ auf die Gemeinde zukommen. Eine notwendige Änderung der „Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen“ hat der Ausschuss am Dienstagabend verabschiedet. Das Thema soll erneut in den Fraktionen erörtert werden, ehe Bauausschuss und Gemeinderat dann im nächsten Frühjahr über die notwendige Änderung entscheiden werden.

Der Hintergrund der notwendigen Änderung: Einem bereits belegten Doppelgrab sollte eine Urne beigesetzt werden. Nach der heute geltenden Friedhofssatzung ist dies derzeit aber nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Der Bauausschuss hatte sich bereits Anfang September mit den Ausnahmefällen befasst. Dabei ging es auch um die mögliche Formulierung „besonders tragische bzw. außergewöhnliche Ereignisse“.

Diese „besonders tragischen und außergewöhnlichen Ereignisse“ aber können nicht genau bezeichnet werden, zudem, so die Verwaltung, könne eine Auflistung der Ausnahmefälle im Vorfeld nie alle Ausnahmefälle erfassen. Die Fraktionen, so entschied nun der Ausschuss, werden das

Thema erneut beraten, um dann später zu entscheiden, wann und warum Urnen einem (belegten) Doppelgrab beigesetzt werden können.

Auf den elf Friedhöfen der Gemeinde Simmerath gab es im vergangenen Jahr 145 Beisetzungen, im Jahr zuvor waren es 131. Gegenüber 2005 hat sich die Zahl der Urnen-Bestattungen deutlich erhöht: von 38 auf 53. Dabei hat sich die Anzahl der Urnen-Reihen-Gräber von 13 auf 26 verdoppelt. Im vergangenen Jahr wurden acht Urnen-Doppelwahlgräber angelegt, 15 Verstorbene wurden in einem anonymen Urnengrab beigesetzt. In drei Fällen wurden drei Urnen einem Doppelwahlgrab beigelegt.

Die Kosten für eine Beisetzung auf einem Friedhof der Gemeinde werden in der Gebührenordnung festgesetzt. Danach ist eine Urnen-Bestattung deutlich preiswerter als eine traditionellen Beisetzung in Sarg und Grab. So beträgt die Bestattungsgebühr für einen Verstorbenen ab dem 5. Lebensjahr bei einer Erd-Bestattung 470 Euro, die Gebühr für die Urnenbeisetzung kostet 290 Euro. Ein weiteres Beispiel: Wer für die Dauer von 40 Jahren ein Doppelwahl-Erdgrab erwirbt, muss, wenn es ein Trittplattengrab ist, 3100 Euro an Gebühr bezahlen, ein Einfassungsgrab kostet 3250 Euro. Wer hingegen ein Urnen-Doppelwahlgrab (für 30 Jahre) erwirbt, zahlt eine Gebühr von 590 Euro. (ap)

Was Hexen so für Ideen haben

„Theaterstarter“-Festival im Gymnasium zeigt „Die mutige Martina“

MONSCHAU. Eine ganze Region macht mit: Zwischen Jülich und St. Vith findet auch in der Saison 2007-2008 über ein halbes Jahr lang das „Theaterstarter“-Festival statt, bei dem ausschließlich Stücke für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

Ungeheuer vor

In der Nordeifel macht das „Stadttheater Monschau“ bei diesem Festival mit. Am Dienstag, 13. November, 9.30 Uhr, 11 Uhr und 15 Uhr, tritt beim Kindergarten-Tag in der Aula des St.-Michael-Gymnasiums das „Theater La Senty Menti“ mit dem Stück „Die mutige Martina“ auf. Was Hexen so für Ideen haben: schicken ein Ungeheuer vor, das Martina einflüstert, sie soll in die Welt ziehen und drei große Abenteuer erleben. Sonst werde sie gefressen. Das will Martina natürlich nicht – also packt sie ihre Sachen und stapft los. Immer weiter, und noch ein Stück weiter, und weiter, und weiter ...

„Die mutige Martina“ wurde als bestes Stück der KinderkulturTage 2006 in Wiesbaden mit dem Kritiker- und Publikumspreis ausgezeichnet.

Das Stück eignet sich für Kinder von drei bis sechs Jahren.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in Monschau (Kulturamt des Rathauses, „Monschau-Touristik“, KuK und Nationalparktor Hö-

fen), in Roetgen sind die Karten im „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann erhältlich.



Beim Kindertag des „Stadttheater Monschau“ wird in der Aula des Gymnasiums das Stück „Die mutige Martina“ gezeigt.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Bleimann/Dr. Widen, Laufenstraße 73, Monschau, ☎ 02472/2244; zusätzlich: ab 14 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275, und ab 14 Uhr wird der Notdienst über die Arztpraxen, zentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Lutherspital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100.

Apotheke: Marien-Apotheke, Imgenbroich, Trierer Straße 280, ☎ 02472/80290.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale

Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch ruftbereit.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämienstraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0173/8408746.

Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Das Ensemble „Milonga Sentimental“ gastiert beim Tango-Abend im Roetgener „Theater am Venn“.

Entführung nach Buenos Aires

Tango-Abend im „Theater am Venn“ mit „Milonga Sentimental“

ROETGEN. „Tango & Klassik“, gibt es am Mittwoch, 14. November, 20 Uhr, beim argentinischen Abend im Roetgener „Theater am Venn“ mit dem international renommierten Ensemble „Milonga Sentimental“.

Was für den Brasilianer die Samba ist, ist dem Argentinier der Tango. Die Samba ist gesungene, getanzte Lebensfreude. Der Argentinier ist da sehr viel komplizierter. Dort will niemand nur fröhlich sein, wo doch Traurigkeit so schön

sein kann – denn danach ist die Freude um so größer.

Das Ensemble „Milonga Sentimental“ versteht es meisterlich, diese Stimmungen in Musik umzusetzen und seinem Publikum zu vermitteln, es säße in einer „Sala de Conciertos“ in der Altstadt von Buenos Aires.

Malena Grandonis brillante Altstimme ist rundum ein Genuss und findet traumlicher die einzigartigste Balance zwischen Lebensfreude und Schwermut, die den

Tango prägt.

Unter vielen anderen gehören zum Repertoire: Tango De Los Gitanos, La Fuga Para Margo, Cielito Lindo, Las Memorias De Piazzolla, Milonga Sentimental etcetera.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in Monschau (Kulturamt des Rathauses, Monschau-Touristik, KuK und Nationalparktor Höfen), in Roetgen sind die Karten im „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann erhältlich.

Kölsche Lebensfreude hält in Mützenich Einzug

Abend mit zahlreichen Kölner Urgesteinen

MÜTZENICH. Am 17. Mai 2008 ist es endlich soweit. Mit den 3 Colonias und weiteren bekannten Gästen hält die Kölsche Lebensfreude Einzug ins Mützenicher Festzelt.

Diesen Termin sollte man sich unbedingt im Kalender freihalten. Denn anlässlich des 120. Verbandsfestes der Vereinigten Spielmannszüge Nordeifel veranstaltet das Trommler- und Pfeiferkorps Mützenich einen Abend mit zahlreichen Kölner Urgesteinen und weiteren großartigen Gästen.

Mit viel Stimmung und der ein oder anderen Gesangsbeilage werden die aus dem Fernsehen bekannten „3 Colonias“ unter dem Motto „Kölsche Nacht“ durch den Abend führen. Musikalisch werden außerdem die „Inde Singers“ mit rheinischer Mundart aus überwiegend eigener Feder für gute Laune sorgen. Außerdem gelang es dem Veranstalter mit dem Showballett „Kruuschberger Funken“ den zweifachen Deutschen Meister im Showtanz für sich zu gewinnen.

Als weiteren Programmpunkt darf man sich auf die „Funky Marys“ freuen. Die fünf kölschen Power-Mädels werden das Zelt mit ihrem großen Repertoire an Stimmungsliedern ebenso zum Toben

bringen wie die nachfolgende Gruppe. Denn ebenfalls werden die „Rabaue“ in Mützenich erwartet. Die Musikgruppe, die seit Jahren nicht mehr aus dem Kölner Karneval wegzudenken ist, wird wie bei ihren zahlreichen Fernsehauftritten richtig loslegen.

Mit Pickelhaube

Auch Jupp Menth alias „ne kölsche Schutzmann“ mit seiner Pickelhaube dürfte für die meisten Freunde des Kölner Karnevals kein Unbekannter sein. Das Urgestein wird ebenfalls für eine seiner bekannten Vorträge die Eifel besuchen.

Wer jetzt schon auf den Geschmack gekommen ist oder beispielsweise jemandem Karten zu Weihnachten schenken wollen; ab dem 11. November beginnt der Vorverkauf. Erhältlich sind die Karten ab diesem Termin in Simmerath in der Sparkasse, in Imgenbroich beim Weiss-Verlag sowie in Mützenich bei der Sparkasse sowie beim Konsum. Außerdem besteht die Möglichkeit Karten über das Internet zu bestellen unter

Mehr Info
www.koelsche-nacht-2008.de